

Sharing is Caring- Wand Dokumentation

[Vorher]

Projekttitle *Sharing is Caring-Wand*

Datum & Uhrzeit *Aufbau am 21.05.2019, danach fortlaufend*

ASP/ Kontaktperson *Sofia Helfrich und Lea Russell*

Zielgruppe

Besucher:innen des in:takt, altersübergreifend; Initiativen und Vereine, die Ehrenamtliche suchen

Kurzkonzept

Teilen ist schön - und jede:r hat Dinge, die sie:er mit anderen teilen kann. Das können Dinge sein, die nicht mehr gebraucht werden, oder Mitfahrgelegenheiten, Gedanken, oder einfach ein bisschen Zeit. Und was die:der eine im Überfluss hat, wird an anderer Stelle vielleicht gerade dringend gebraucht. Und während in digitalen Tauschbörsen schon fließig Ressourcen geteilt werden, bringt eine schicke Korkwand den Sharing is Caring Gedanken jetzt auch ins in:takt. Denn persönlich ist Tauschen schließlich noch viel schöner. Die Sharing is Caring Wand bietet Platz für "Das möchte ich teilen" und für "Ich suche". So finden alle mit ihren Anliegen einen Platz. Zusätzlich gehört zur Sharing is Caring Wand eine Ehrenamtsbörse. Hier können Vereine und Initiativen sich vorstellen und Besucher:innen das in:takt haben die Möglichkeit, sich über Möglichkeiten des Ehrenamtes zu informieren und möglicherweise etwas von ihrer Zeit mit der Allgemeinheit zu teilen.

Ziele & Erwartungen

Besucher:innen des in:takts teilen Dinge, die - weil nicht materiell oder zu groß - keinen Platz im Tauschregal finden. Durch die "Ich suche"-Kategorie werden Besucher:innen aktiv an Dinge erinnert, die sie möglicherweise ohne Verwendung zuhause haben. Die Ehrenamtsbörse erleichtert Menschen den Zugang zu wichtigen Initiativen, gleichzeitig erhalten die oft unterbesetzten Initiativen Unterstützung.

Einordnung in Thema

in:takt als offener Treffpunkt, Vernetzung

Referent:innen & Moderation

falls möglich: Vorbereitungszeit & Kosten

Kosten für die Korkwand: 49,39 €

Vorbereitungszeit zum Anbringen der Korkwand: 3 Stunden

Materialien

Korkwand, Pinnadeln, Papier

Organisationshinweise

[nachher]

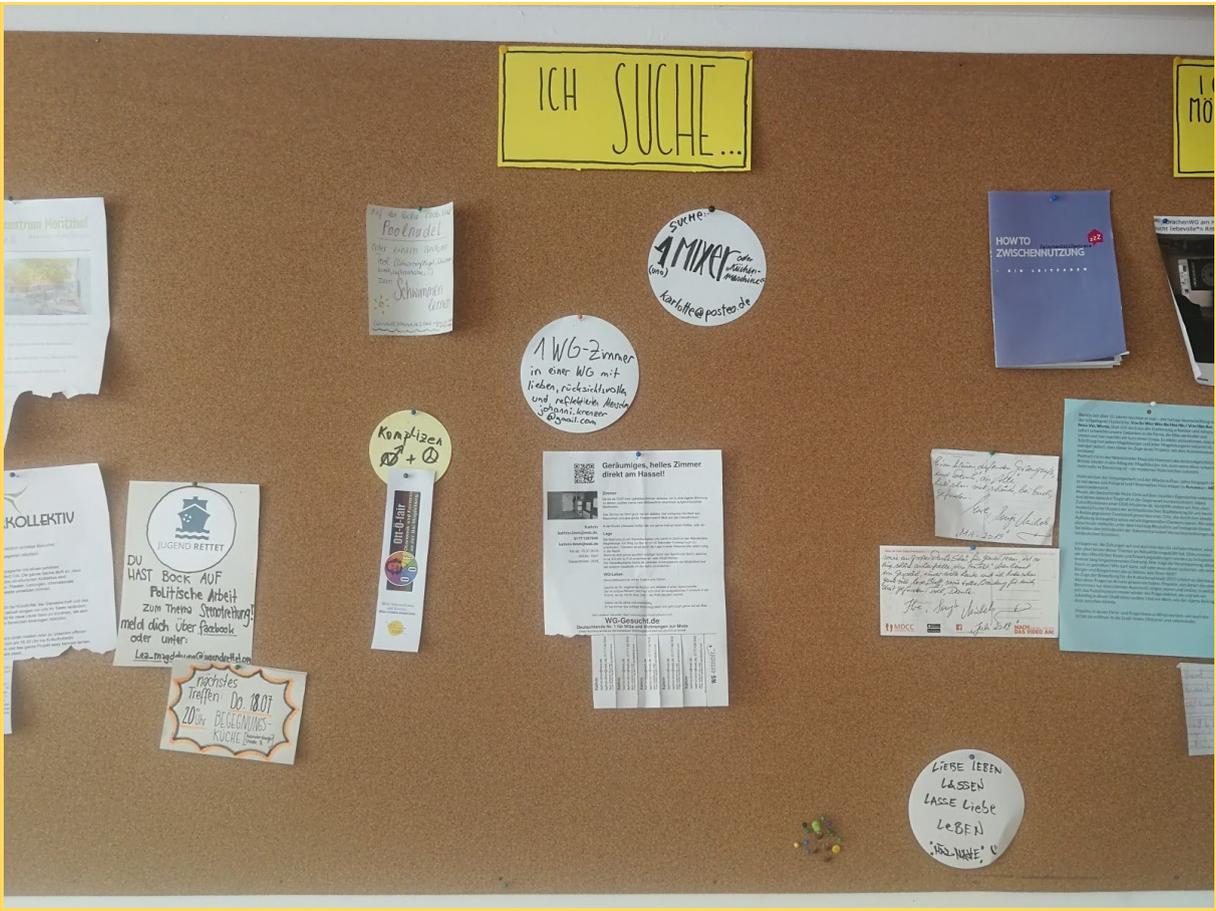
Kurzer Sachbericht

Am 21.05.2019 brachten wir die Korkwand und die angedachten Überschriften, die als Nutzungserklärung dienen sollten, im in:takt an. Um die Schwelle für das Anbringen von Tausch- oder Suchanzeigen für die Besucher:innen zu senken, brachten wir bereits einige Dinge an. Im Laufe der nächsten Tage sammelten sich mehr Gesuche und Angebote.

Personenanzahl (& Verhältnis m/w/d)

3-5 Bilder







Besonderer Moment

Wir wurden bereits vor der Anbringung der Sharing is Caring Wand mehrfach angesprochen, wo Gesuche einen Platz finden können. Beispielsweise suchte eine Besucherin eine:n Spielkamerad:in für einen autistischen Jungen, den sie betreut. Dementsprechend war sie sehr froh, als sie ihr Gesuch aufhängen konnte.

Evaluationsbogen/ Auswertung

Wir haben uns gefreut, dass einige Menschen das Angebot der Sharing is Caring Wand angenommen haben. Einige Besucher:innen konnten wir mit ihren Anfragen an die Sharing is Caring-Wand verweisen. Andere haben ihre Angebote und Gesuche eigeninitiativ angebracht. Die Wand wurde also gut angenommen.

Lessons Learned (Was lief gut, Wünsche fürs nächste Mal, Probleme)

Insgesamt sind wir zufrieden mit der Durchführung unseres Projekts, da wir denken, dass wir eine Lücke gefüllt haben und ein Angebot, was es auf digitalen Plattformen schon viel gibt, in die Innenstadt gebracht haben. Es besteht die Gefahr, dass sich die Besucher:innen nach einiger Zeit an die Wand gesehen, und sie nicht mehr als Handlungsaufforderung wahrnehmen. Das hat dazu geführt, dass die Zahl der angepinnten Gesuche und Angebote mit der Zeit abgenommen haben.

Zukunftsvision (Wie kann und sollte es weiter gehen?)

In Zukunft könnten wir verstärkt Initiativen anfragen, ob sie Interesse haben, einen Aushang in der Ehrenamtsbörse anzubringen. Zusätzlich wäre in Zukunft eine Kooperation mit der Freiwilligenagentur Magdeburg möglich, die sich ebenfalls mit der Vermittlung von Ehrenamt

beschäftigt. Außerdem könnten wir in Zukunft die Sharing is Caring Wand stärker in Gespräche einbeziehen. Wenn beispielsweise ein:e Besucher:in des in:takt einen interessanten Gedanken äußert, könnten wir anregen, dass sie:er diesen an der Wand anbringt. Außerdem könnte eine regelmäßige Umgestaltung der Wand mit neuen Kategorien und ähnlichem zu neuen Handlungsimpulsen führen.

Kurzeinschätzung Aufwand/ Nutzen

Das Aufwand/Nutzen Verhältnis dieses Teilprojektes bewerten wir als positiv, da wir durch relativ wenig zeitlichen und finanziellen Aufwand ein Angebot ins Leben gerufen haben, das kontinuierlich eine Vernetzung der Besucher:innen des in:takt und somit eine Begegnung fördert.